

Europa aktuell

www.csu-europagruppe.de Ihre Stimme in Europa • Nr. 129 • Mai 2022



**Angelika
Niebler**
Oberbayern,
München

Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf Gesellschaft und Wirtschaft
70 Tage dauert der fürchterliche Krieg gegen die Ukraine nun schon, und das hat auch Auswirkungen auf uns. Wir spüren Preissteigerungen, unterbrochene Lieferketten, dazu Fachkräftemangel und die Nachwirkungen der Pandemie. Leben und wirtschaften muss bezahlbar bleiben.
Klicken Sie hier für mehr



**Manfred
Weber**
Niederbayern

Wir Europäer müssen zusammenhalten - für ein ehrgeiziges, starkes Europa!
Wir wollen ein Europa der Hoffnung und der Chancen sein. Dazu müssen wir an der gemeinsamen Außenpolitik arbeiten, in Innovationen investieren, Arbeitsplätze für zukünftige Generation schaffen und beim Thema Migration gemeinsame Lösungen finden.
Klicken Sie hier für mehr



**Markus
Ferber**
Schwaben

Jahreswettbewerbsbericht: Europa braucht einen industriepolitischen Masterplan
Das Europäische Wettbewerbsrecht steht vor großen Herausforderungen. Der „European Chips Act“ zum Aufbau einer leistungsfähigen europäischen Chip-Industrie kann auch für andere, strategisch wichtige Sektoren Vorbildcharakter haben.
Klicken Sie für mehr



**Monika
Hohlmeier**
Oberfranken,
Unterfranken

Entlastung 2020: EU Mittelverwendung unter der Lupe
Mit dem Haushaltsentlastungsverfahren kontrolliert das Europaparlament die ordnungsgemäße Verwendung der Finanzmittel durch die EU-Behörden und Agenturen. Diese Woche ging es um das Haushaltsjahr 2020.
Klicken Sie hier für mehr



**Marlene
Mortler**
Mittelfranken,
Unterfranken

Innovation und Forschung als Priorität des neuen Aktionsplan Ökolandbau, Angebot und Nachfrage im Gleichklang
Bis 2030 soll der Anteil an ökologisch bewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen in der EU deutlich ansteigen - so verlangt es der mit großer Mehrheit vom Europaparlament angenommene Aktionsplan Ökolandbau.
Klicken Sie hier für mehr



**Christian
Doleschal**
Oberpfalz

Gleiche Spiel- und Wettbewerbsregeln für alle im EU-Binnenmarkt: Parlament bringt Gesetz über wettbewerbsverzerrende Subventionen auf den Weg
Zu häufig übernehmen subventionierte Unternehmen aus Nicht-EU-Ländern europäische Firmen oder beteiligen sich mit Dumping-Angeboten an öffentlichen Vergabeverfahren. Die neue Verordnung über wettbewerbsverzerrende Subventionen im Binnenmarkt soll dem entgegenwirken.
Klicken Sie hier für mehr